

Ms. or. oct. 2960

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 2960
↳ alternativ	Inventarnummer : 1929. 172
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Reck Moradi
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHPersianMSBook_manuscript_00000442
erstellt am	2017-10-17T08:12:15.764Z
letzte Änderung	2019-03-29T06:40:22.821Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Persisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	1110/1698
Vollständigkeit	fast vollständig
Textanfang wie in Hs.	ar Bl. 1b: سرلوحه محامد محرران دفترخانه معرفت به شکر قادری منتظم است که
Kolophon	de Bl. 67a mit Jahresangabe
Thematik	Geschichte
Inhalt	de Geschichte der Wazire während der Safawiden-Zeit von Šāh Ismā'īl (gest. 936/1528) bis Šāh 'Abbās II (gest. 1077/1666) Es werden 29 Wazire kurz behandelt. Der letzte, dem das Werk gewidmet ist, heißt Mīrzā Maḥdī Šadr (b. Mīrzā Ḥabībullah) (gest. 1051/1649), der im Jahre 1071/1660 von Šāh 'Abbās II zum Großwesir ernannt worden war. (Sharaf)
Randvermerke / Glossen	de Bl. 14b, 39a, 43a, 46a und vielfach einzelne Wörter
Einträge/Stempel	de Bl. 1a: eine Titelangabe: لب التواریخ Lubb at-tawārīḫ, vier Eigentumsstempel, mehrere Einträge und eine Tabelle Bl. 67a: ein Eigentumsstempel Bl. 68b: Verse und Einträge Bl. 69b: ein großformatiger Eintrag, mehrere kleine

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Verschmutzt, stockfleckig, Tuscheflecken, vereinzelt Wurmfraßschäden. Am Anfang und am Ende ist die Bindung brüchig. Teilweise wurde dies repariert. Nach Sharaf fehlen zwischen Bl. 1b und Bl. 2a mehrere Blätter, worauf auch die unpassende Kustode hinweist. Der Ġadwal allerdings befindet sich auf beiden Seiten.
Blattzahl	de 69
Blattformat	de 11,5 x 18,5 cm

Anmerkungen	<p>de Einband: Roter Ledereinband mit grauen Randlinien. Die Innenspiegel sind mit rot gestreiftem und geblühtem Papier mit grünen Streifen beklebt. Auf dem oberen Schnitt steht حكاية Hikāya. Die Handschrift wurde von Kh. Sharaf in Vorarbeiten zu einem Katalog aus dem Jahr 1967 als Nr. 75 beschrieben. Die entnommenen Angaben sind mit (Sharaf) gekennzeichnet. Die Handschrift ist mit dem Titel لب التواريخ Lubb at-tawārīḥ aufgelistet bei Nağm'ābādī 1960, S. 82. s. auch Bl. 1a. Aber der Anfang stimmt nicht mit Rieu I, S. 104 und 228 und Pertsch # 413 überein. Auf Bl. 3a wird Lubb at-tawārīḥ von Mīr Yaḥyā Qazwīnī als eine Quelle für das vorliegende Werk bezeichnet.</p>
Textspiegel	de 6,5 x 14,5 cm
Außenmaße	de 18,5 x 12 x 1 cm
Zeilenzahl	de 15
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Šikasta arabisches Alphabet → Nasta'liq
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Šikasta-āmīz. Leitwörter und Orientierungszeichen in Rot. Bl. 1b und 2a: Ğadwal in Gold, Rot und Schwarz. Danach durchgängig Kamand in Gelb.